

Entomologische Ausbeute Nord-Persien (Elbursgebirge)  
(Von 29.6. - 11.7.1975)

PETER HOFMANN

Teil II

Nachdem ich 1974 eine dreiwöchige Sammelreise im Juni und Juli in Nord-Persien (Elbursgebirge) durchführen konnte, (siehe Nachrichten Heft I) hatte ich 1975 nochmals Gelegenheit, mit Herrn PROF. DR. ROSE und Herrn KLAUS SCHURIAN in der Zeit von 29.6. - 11.7.1975 im Elbursgebirge zu sammeln.

Gegenüber dem vorigen Jahr, wo wir, bedingt durch schlechtes Wetter, kein einziges Mal in der Umgebung von Marzanabad (Kaspisches Meer) sammeln konnten, hatten wir mit dem Wetter in diesem Jahr mehr Glück, und so fuhren wir gleich in der ersten Woche zweimal nach Marzanabad.

Läßt man den Kendevan-Pass hinter sich und fährt die Straße, die im oberen Teil noch sehr kurvenreich ist, hinab zur Küstenebene des Kaspischen Meeres, so verändert sich die Landschaft doch sehr schnell. Ist die Vegetation, bedingt durch die Trockenheit, oberhalb des Kendevan-Passes sehr artenarm, so nimmt sie doch ständig in Richtung Kaspisches Meer zu. Und so sind üppige Waldbestände und blumenübersäte Wiesen doch ein ungewohntes Bild, wenn man vorher in den höheren Regionen des Elbursgebirges gesammelt hat.

In der näheren Umgebung des Ortes Vali - Abad (1900 - 2100m) - der Ort liegt ungefähr 25km nordöstlich des Kendevantunnels - konnten wir einen guten Sammelplatz ausfindig machen.

Besonders häufig flogen dort die zwei Zygaenen-Arten Z. loti sulimeina und Z. dorycnii hasankifensis. An einem kleinen Steilhang, wo auch zahlreiche blühende Disteln waren, huschte plötzlich über meinen Kopf ein mittelgroßer brauner Falter, und mit einem unkontrollierten Schlag mit dem Netz über meinen Kopf hinweg und mit etwas Glück hatte ich ein Weibchen von der sehr begehrten Mesoacidalia alexandra alexandra erbeutet. Später kam noch ein Männchen hinzu. Ausserdem flogen

an dieser Stelle noch Lasiommatus maera adrastoides, Colias hyale L. ssp ? und Chazara briseis fergana. Nach einem zwei-stündigen Aufenthalt fuhren wir dann weiter in Richtung Kas-pisches Meer.

In der Umgebung von Marzanabad (1400 - 1500m), dieses Gebiet lag ca. 25km südlich Chalus, hatten wir dann in einem heißen Seitental, wo sich ein schmaler, aber sehr reißender Gebirgs-fluß zum Kaspischen Meer durchschlängelte, unsere ergiebigste Sammelstelle.

An den Ufern des Flußes, wo der feine Sand recht feucht war, saßen zu Dutzenden Pieriden, um Feuchtigkeit aufzunehmen, unter ihnen befanden sich auch einige sehr große Exemplare von Pieris krüperi Stgr. ssp ?, und über den Fluß hinweg, leider für uns unerschwinglich, flog die Papilionide Iphiclides podalirius persica. Um kleine Büsche von Christusdorn, die entlang des Flußes wuchsen, flogen in einiger Anzahl Tarucus balkanicus.

An den Hängen des Tales, die von lichten Brombeersträuchern überwuchert waren, flogen Argynnis paphia masandaranensis und Libythea celtis, besonders aber wurden die Brombeer-sträucher von dem Bläuling Meleageria daphnis marcida auf-gesucht. (siehe ROSE und SCHURIAN, Journal of Ent. Soc. of Iran, 1976) Diese auffallende Lycaenide, bei der die Männchen eine goldbronzefarbene Flügeloberseitenfärbung haben, die Weibchen hingegen, was die Flügel-färbung betrifft, unserer form steeveni gleichkommen, war nur nicht immer leicht in den Dornengebüschen schon wegen ihrer geringen Größe und Schnelligkeit zu erbeuten, und so wurden im Laufe der Zeit drei Netze Opfer der Dornen.

Leider konnten wir uns in diesem Tal nicht besonders lange aufhalten, weil sich die Hitze in der Mittagszeit bis ins Unerträglichste steigerte. Und so fuhren wir immer am frühen Nachmittag in das Kendevangebiet zurück.

Alles in allem aber lohnten sich die drei Fahrten zum Kas-pischen Meer, was die Lepidopteren-Ausbeute betraf, doch sehr.

Systematischer Teil

PAPILIONIDAE:

1. *Papilio machaon* L. ssp ?
2. *Iphiclides podalirius persica* Vrtty.

PIERIDAE:

3. *Pieris krüperi* Stgr. ssp ?
4. *Pieris napi* L. ssp ?
5. *Pieris brassicae* L. ssp ?
6. *Colias hyale* L. ssp ?
7. *Leptidea duponcheli vartiani*

LIBYTHEIDAE:

8. *Libythea celtis* Laich.

NYMPHALIDAE:

9. *Limenitis reducta* Stgr. ssp ?
10. *Fabriciana adippe* Schiff, ssp ?
11. *Mesoacidalia alexandra alexandra* Men.
12. *Argynnis paphia masandaranensis*
13. *Polygonia c-album* L. ssp ?
14. *Issoria lathonia* L.

SATYRIDAE:

15. *Chazara briseis fergana* Stgr.
16. *Coenonympha pamphilus* L. ssp ?
17. *Lasiommatus maera adrastoides* Bien.

LYCAENIDAE:

18. *Meleageria daphnis marcida* Led.

- 19. *Tarucus balkanicus* Frr.
- 20. *Polyommatus icarus* Rott. ssp. ? (X)
- 21. *Aricia agestis* Schiff. ssp. ?
- 22. *Agrodiaetus riabovi* (X)

ZYGAENIDAE:

- 23. *Zygaena loti sulimeina*
- 24. *Zygaena dorycnii hasankifensis*

(X) Unser Vergleichsmaterial unterscheidet sich konstant von den in der Zoologischen Staatssammlung München befindlichen Tiere.

Anschrift des Verfassers:

PETER HOFMANN  
6000 Frankfurt/Main  
Sigmund-Freud-Str. 105

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [AF\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Hofmann Peter J.

Artikel/Article: [Entomologische Ausbeute Nord-Persien \(Elbursgebirge\) 33-36](#)